



# FARBSERIE - ROTE REIHE — EC 8010

## UHF - TRIODE

zur Verwendung als HF-Verstärker und  
Oszillator für Frequenzen bis 1000 MHz

### Lange Lebensdauer

Garantierte Lebensdauer von 10 000 Stunden, gemittelt über 100 Röhren.

### Zuverlässigkeit

Der P-Faktor, der den Röhrenausfall angibt, ist während der Lebensdauer weitgehend konstant und liegt bei 1,5 ‰ pro 1000 Stunden.

### Enge Toleranzen

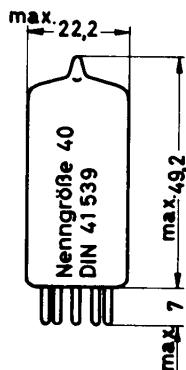
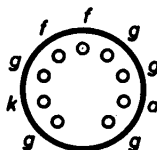
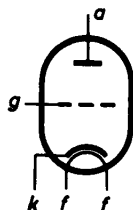
Geringe Fertigungsstreuungen und hohe Konstanz während der Lebensdauer.

### Stoß- und Vibrationsfestigkeit

Die Röhre ist in der Lage, Schwingungen von 2,5g bei 50 Hz in verschiedenen Richtungen sowie Stoßbeschleunigungen bis zu etwa 500g über kurze Perioden betriebssicher aufzunehmen.

### Zwischenschichtfreie Spezialkatoden

Durch Spezialkatoden wird die Zwischenschichtbildung, die bei Betrieb mit langen anodenstromlosen Perioden eintreten kann, vermieden.



Heizung: indirekt durch Wechsel- oder Gleichstrom, Parallelspeisung

$$U_f = 6,3 \text{ V}^1) \quad I_f = 260 \pm 15 \text{ mA}$$

### Kapazitäten:

ohne äußere Abschirmung	mit äußerer Abschirmung S 2)
$C_{g/k+f} = 6 \text{ pF}$	$C_{g+S/k+f} = 6,5 \text{ pF}$
$C_{a/g} = 1,5 \text{ pF}$	$C_{a/g+S} = 2,0 \text{ pF}$
$C_{a/k+f} \approx 0,1 \text{ pF}$	$C_{a/k+f} \approx 0,09 \text{ pF}$

1) Im Interesse der Lebensdauer und Zuverlässigkeit ist die Heizspannung auf  $\pm 5\%$  einzuhalten.

2) Innendurchmesser 22,2 mm

- Sockel: Noval (E 9-1)  
Beschaltung: 9 NY  
Fassung: B8 700 20  
Abschirmung: B8 700 55  
Halterung: 88 477  
Einbau: beliebig

## Kenndaten:

$U_{ba}$	=	120	150	200	V
$R_{av}$	=	-	-	2,4	k $\Omega$
$+U_{bg}$	=	-	8,5	-	V
$R_k$	=	100	<u>390</u>	<u>50</u>	$\Omega$
$I_a$	=	14	25		mA
$S$	=	21	28		mA/V
$\mu$	=	60	60		
$r_{aeq}$	=	170	140		$\Omega$

## Betriebsdaten im UHF-Verstärker:

	a) für Vorstufen (B = 15 MHz)	b) für Endstufen (B = 20 MHz)
$U_{ba}$	= 200	200 V
$R_{av}$	= 5,6	2,4 k $\Omega$
$R_k$	= 100	ca. 50 <sup>1)</sup> $\Omega$
$U_a$	= ca. 120 <sup>2)</sup>	140 V
$I_a$	= 14	25 <sup>1)</sup> mA
F (600 MHz)	= 9	8,5 dB <sup>3)</sup>
F (800 MHz)	= 10,5	10 dB <sup>3)</sup>
$U_{o\text{ eff}}$	= 2	3,3 V <sup>4)</sup>
$v$	= 13,5	14 dB

## Grenzdaten: (absolute Werte)

$U_{a0}$	= max. 400 V	$I_k$	= max. 35 mA
$U_a$	= max. 200 V	$I_{ks}$	= max. 100 mA <sup>5)</sup>
$N_a$	= max. 4,2 W	$U_{fk}$	= max. 100 V
$-U_g$	= max. 20 V	$R_{fk}$	= max. 20 k $\Omega$
$N_g$	= max. 40 mW	$t_{kolb}$	= max. 150 °C
$R_g$	= max. 0,5 M $\Omega$		

1) Der angegebene Anodenstrom ist mit Hilfe eines regelbaren Katodenwiderstandes einzustellen, dessen Maximalwert mindestens 80  $\Omega$  sein soll.

2) bei einer mittleren Röhre

3) bei Leistungsanpassung

4) Effektivwert des Synchronpegels bei Videomodulation an Z = 60  $\Omega$  nach CCIR-Norm

5) Impulsdauer max. 10 % einer Periode, aber nicht länger als 200  $\mu$ s